

Ist die „Klima-Krise“ ein grauenhafter Betrug oder ein tragischer Irrtum?

geschrieben von Chris Frey | 22. September 2019

Realität ist: Das IPCC ist beauftragt worden zu sagen, welchen Unterschied die beiden Ziele aus dem Paris-Abkommen ausmachen, also 2,0°C bzw. 1,5°C. Es war vorhersehbar (weil jedwede Erwärmung für diese Leute etwas Schlechtes ist), dass eine Erwärmung um 2,0°C mehr Schäden bringt, aber nicht sehr viel mehr. (Auch bei 1,5°C Erwärmung gibt es Schäden, ebenso wie bei bis heute schon eingetretenen Erwärmung um 1,0°C).

Das IPCC wies auch korrekt darauf hin, dass es den Modellen zufolge eine Herkules-Aufgabe wäre, diese 1,5°C zu erreichen. Hier kommen die extremen politische Maßnahmen ins Spiel. Das IPCC sagte, dass extreme Maßnahmen erforderlich wären, um die Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, falls das gewünscht wäre. Es sagte nicht, dass es wünschenswert sei.

Umso mehr verzerrten die Alarmisten diese moderaten Ergebnisse für ein Notfall-Programm, um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen. (Die große Frage verbleibt, ob das nun auf Ignoranz oder auf Betrug beruht). Ihrer Behauptung nach ist diese geringe Erwärmung um 1,5°C die Pforte zur Katastrophe. Das ist einfach falsch, selbst nach der Alarmisten-Wissenschaft, das heißt den Modellen zufolge.

Es gibt keinerlei wissenschaftliche Unterstützung für dieses Crash-Programm. In der wissenschaftlichen Literatur finden sich viele ernste Schäden, aber diese sollen erst eintreten, wenn die Modelle eine zukünftige Erwärmung um 4 bis 6 Grad oder sogar noch mehr ausweisen. Es gibt keinerlei Unterstützung dafür, diese 1,5 Grad Erwärmung zu einer Pforte zur Katastrophe hoch zu stilisieren, zumal nur noch 0,5 Grad nach der bisherigen Erwärmung davon übrig bleiben. Wissenschaftlich ist das absurd, aber politisch ein Amoklauf.

Einige prominente Alarmisten haben versucht, darauf hinzuweisen, dass das Narrativ um die Untergangs-Krise erheblich übertrieben ist. Darunter war auch der Chef der WMO, Ko-Direktor des IPCC. Aber derartige Äußerungen kamen sehr abgeschwächt daher, zweifellos wegen der Angst vor Rache der Extremisten, welche die politische Bühne dominieren.

Einfach gesagt, die „Krise“ ist entweder ein grauenhafter Betrug oder ein tragischer Irrtum. Kein einziges wissenschaftliches Ergebnis steht dahinter.

Ich habe bereits eine Reihe von Beiträgen über die IPCC-Studie

geschrieben, als sie in Arbeit war und deren Ergebnisse offensichtlich wurden aus zahlreichen Studien über die geringen Unterschiede bzgl. der Schäden bei 1,5 Grad bzw. 2 Grad Erwärmung. Die Überschriften sind vielleicht schon aufschlussreich. Ich bezeichne das 1,5-Grad-Ziel als „geringe Erwärmung“.

Die Beiträge [Titel übersetzt]:

„UN-Ziel, geringe Erwärmung aufzuhalten, ist lächerlich“ (hier),

„IPCC kämpft mit geringer Erwärmung“ (hier),

„1,5 Grad Klima-Verrücktheit“ (hier).

Meine Bedenken damals waren des Inhalts, dass die Modelle eindeutig zeigten, dass die Begrenzung der Gesamt-Erwärmung auf 1,5°C (aktuell nur 0,5°C zukünftiger Erwärmung) unmöglich war (es ist nun nicht so, dass ich glaube dass die Modelle oder die Menschen die globale Erwärmung verursachen, aber das ist eine andere Geschichte).

Niemals kam mir damals der Gedanke, dass die Extrem-Alarmisten einschließlich der Präsidentschaftskandidaten der Demokraten dieses unmöglich zu erreichende Ziel übernehmen und eine Krise ausrufen würden wegen dieser Unmöglichkeit. Das ist echte Klima-Verrücktheit.

Diese Verrücktheit wäre nun sehr lustig, wenn sie nicht so bedrohlich wäre. Die Beschwörung eines Notstands, um ein unmögliches (und sinnloses) Ziel zu erreichen, ist eine eindeutige Zutat zu einem Rezept für Katastrophe. Und in der Historie war es immer wieder zu derartigen Fällen gekommen, wo hirnlose Zeloten die Macht ergriffen – mit katastrophalen Folgen. Die Bedrohung durch extreme Maßnahmen bzgl. Klimawandel ist derzeit weitaus größer als die Bedrohung durch Klimawandel.

Autor

David Wojick

David Wojick, Ph.D. is an independent analyst working at the intersection of science, technology and policy. For origins see http://www.stemed.info/engineer_tackles_confusion.html For over 100 prior articles for CFACT see <http://www.cfact.org/author/david-wojick-ph-d/> Available for confidential research and consulting.

Link:

<https://www.cfact.org/2019/09/18/is-the-climate-crisis-a-cruel-hoax-or-tragic-blunder/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE